

Halle und Umgegend.

Halle, 16. Dezember.

Aus der Stadterordneten-Versammlung.

Die gestrige Stadterordnetenversammlung wird den Vertretern der Presse noch lange in Erinnerung bleiben. So ist ihnen wohl kaum je das Arbeiten erleichtert worden wie gestern, wo eine schier unerträgliche Gluth auf der Journalistentribüne, wie überhaupt auf der Gallerie herrschte. 27 Grad Celsius wurden gemessen und zwar mittels eines magnetischen Thermometers, den man aus dem Sitzungszimmer des Gemeinderichts beaufholte. Wäre es ein gewöhnlicher Privat-Thermometer gewesen, hätte die Messung vielleicht bezweifelt werden können; aber so gab es keine Einwendungen: die Sache hatte ihre Wichtigkeit; 27 Grad — das kommt dem Wärmegrad eines Bräutings ziemlich nahe. Wenn von den Bürgern die Gallerie besetzt, der rechte sich gleichwohl wieder hinaus aus der unelbstlichen Temperatur, sobald der Punkt, der ihn persönlich interessiert, erledigt war. Die Vertreter der Presse aber, die die Verfassung auf der Gallerie geführt, mußten ausbleiben in der trockenen Schwüle, von denen nur die Herren Stadtdiener eine Vorstellung gewonnen, die den Gang auf den Dampf hinaus nicht schreuten, und dort höchstens ein Schwitzbad nahmen. Was Wunder, wenn schließlich unter diesen Umständen die Vertreter der Presse auch weit mehr Interesse für den Schicksal des Thermometers hatten, als für die anzuwendenden Debatten unten im Saale. Mehr als menschenmöglich ist, darf man schließlich auch von Journalisten nicht verlangen. Ein höherer Beamter der Verwaltung, der sich auf die Vertretertribüne betrat, sprach seine Bewunderung darüber aus, wie man denn da überhaupt ausbleiben könne. Die Vertreter der Presse brachten schließlich in einer Zuschrift an den Herrn Vorsteher ihre Bedauern vor, der grundsätzlich keine Vereinnahmung erklärte, Abschlüsse zu fassen, nur wisse man nicht, wie die Stadterordneten griffen schließlich die Sache auf und beauftragten fürer Hand, den Berichterstatter im Saal Plätze anzuweisen, und dieser Antrag, das nach anderer Information auch andere Stadterordnete gern mitunternehmen hätten, wofür er ihnen vorgelegt wurde, soll in der nächsten Sitzung mit zur Verhandlung kommen. Wir zweifeln nicht, daß unser Stadterordnetenkollegium die Gelegenheit benutzen wird, einem Zustand ein Ende zu machen, der nun schon ca. 8 Jahre hindurch Gegenstand lebhafter Klagen gewesen ist, und den zu beseitigen wiederholt Versuche gemacht sind. Der Antrag, das Stadtbüro nicht mehr Vorkläufe unterbreiten, um den Berichterstatter Plätze im Saale anzuweisen, sagt die Sache ernstlich am richtigen Ende an, und Raum ist genügend da. — Von den 37 Bürgern der Tagesordnung war materiell der wichtigste der Antrag der Frau Dr. Erg. Es hätte sich nicht auf diesen Punkt eine ziemlich ausgedehnte Debatte. Es zeigte sich das Resultat, daß der Unzufriedenheit ein Kennzeichen des Ansehens unter der Bevölkerung abgetreten werden soll, daß sie hauptsächlich das Terrain zu nicht anderem als zum Bau eines Observatoriums, den allerdings der Voraussetzung nach erst einen Entschluß ersehen werden, benötigt. Zu einer lebhaften Kontroverse zwischen dem Herrn Stadt. Schmidt und Bergaus führte die Mannstrassvorlage, für die Große Ulrichstraße bei den Grundstücken Nr. 21—24 eine neue Fluchtlinie festzulegen. Die Gr. Ulrichstraße ist, nach Fluchtlinienregulierung anlangt, schon öfters eine harte Nuß für unsere städtischen Behörden gewesen. Man hat in Intervallen die Fluchtlinien auf 9, auf 11 und auf 14 m festgelegt. Die Idee, jetzt die Straße vor jenen Grundlinien zu verbreitern, und eine neue Fluchtlinie zu fixieren, wurde veranlaßt durch den Abbruch des Geschäftshauses von Nummer 21 und 22, die an Stelle der zugewandenen alten Gebäudeteile dort, ein hochmodernes Geschäftshaus aufzuführen. Aber es zeigte sich, daß die Regulierung, wenn man die Fluchtlinie 14 m zurücknehmen, ungenügend eine Verteilung kosten würde. Und um diesen Preis glaubte die Baukommission der Versammlung die Veränderung nicht empfehlen zu dürfen, da sich durch Verlegung der Straßenbahnweiche von jener Stelle weg einhergehender Verkehrserschwerung für Fußverkehr schaffen lasse. Herr Bergaus meinte, die Baukommission wolle nur nicht eingestehen, daß sie i. B. bei der Fluchtlinienfestlegung einen derben Fehler gemacht; Herr Schmidt als Referent der Baukommission replicierte: Herr Bergaus habe ja i. B. als Mitglied des Kollegiums die Fluchtlinie selbst so wie sie ist beschließen; warum sei er denn nicht damals schon so gefehlt gewesen, worauf Herr Bergaus blante mit der Bemerkung: er dante Herrn Schmidt, der ihm nachlässe, er sei gefehlt worden; von Herrn Schmidt bedauere er nicht räumen zu können, das er mittlerweile durch seine Tätigkeit auf dem Markthaus angeerbt hätte. Was in dieser Frage gefehlt ist, darüber läßt sich streiten — mit dieser Entgegnung des Herrn Schmidt schloß

die Diskussion. Die Verammlung entschied sich dann mit Rücksicht auf die hohen Kosten für Ablehnung der Vorlage. — Sonst tragen wir noch folgendes aus den Verhandlungen nach: Für Errichtung einer Zinzerkellerei wurden 100 M. genehmigt. Der Stadtrat hat in der Sitzung des heutigen Tages auswärts. Der Kampf gegen die Zinzerkellerei ist außerordentlich schwer, denn die Behörde gewinnt fast nur erst dann die Möglichkeit, beiseite einzugreifen, wenn der Zinzer bereits vollständig heruntergekommen und durch die innere Familie ins Geld geraten ist. Gegenwärtig unter die innere Familie, der es möglich ist, den Zinzer bereits im Anfangsstadium seiner Krankheit in Behandlung zu nehmen, durch Verlegung und Aufführung. Seit acht Jahren wurde in Halle das Blaue Kreuz und habe gute Erfolge zu verzeichnen; weit größer als die Zinzerkellerei, bei denen immer die Gefahr besteht, daß der Kranke, wenn er einige Zeit in völliger Abgeschiedenheit ohne Aufsicht gelassen habe, der Verlegung sofort wieder erliegen. Demnach glaube die Amner Kommission eine Zinzerkellerei für unsere Provinz nicht auskommen zu können. Wie groß die Zahl der Zinzerkellereien in Halle ist, ist alljährlich in Heftigkeiten behandelt worden, aber daraus hervor, daß das hiesige Blaue Kreuz mit 9 Zinzerkellereien in Verbindung steht, der Zinzer verhält sich gar nicht, daß 100 M. eine ungenügende Beiste sein, daß es sich vielmehr empfiehlt, mit einigen tausend Mark den Bau einer solchen Zinzerkellerei zu fördern, aber unser Entschluß wohl zur Zeit keine Möglichkeit, für diesen Zweck eine derartige Summe beschaffen zu machen. Herr Stad. Bergaus lehnt die beantragte Summe ab. Es liegt eine soziale Mission, gegenüber einem Uebel, dem nur durch Umwandlung unserer Verhältnisse abgeholfen werden könne, Zinzerkellereien zu errichten. Herr Stad. Erg. die findet diese Ansicht unbillig. Es ist notwendig, daß gerade in den Arbeiterkreisen, für die Herr Erg. die einzutreten beabsichtigt, die Zinzerkellerei verbreitet sei. Herr Stad. Bergaus meint, wenn ein vierfacher Wärmegrad, wie Herr Erg. sage, in Arbeiterkreisen die Zinzerkellerei verbreitet, so zeige das großen Mangel an Vertrautheit mit den einschlägigen Verhältnissen. Die sozialen Verhältnisse seien auch in der Uebel. Nur wo die Wärme am niedrigsten und die Feuchtigkeit am höchsten lag, größere die Zinzerkellerei. Halle habe allerdings auch ungenügend, es sei in der Provinz die Stadt, die den größten Bierfleischkonsum habe und die meisten Zinzer. Das lege jedoch mit an den niedrigen Löhnen, die geringer seien als beispielsweise die Löhne in Magdeburg und Chemnitz. Die bürgerlichen Stadterordneten verurteilen nichts von den Arbeiterverhältnissen, sonst könnten sie den Zinzerkellerei auch ungenügend, es sei in der Provinz entgegen, es sei eine tolle Forderung, daß die Sozialdemokratie den anderen Parteien jedes Verständnis für Arbeiterverhältnisse abspriecht, sich selbst aber intimes Verständnis auch für die anderen Stände, für alle Kreise zuerkennt. Die Zinzerkellerei ist durchaus nicht eine Eigenschaft der Arbeiterklasse, sie habe sich in allen Schichten, und Herr Bergaus habe kein Recht, in Anspruch zu nehmen, daß seine Genossen diesem Vorschlag zustimmen. Die Sozialdemokratie sei allerdings stets allen Verbrechen, die Zinzerkellerei zu befähigen, entgegen gewesen, weil ihr daran liege, die Verhältnisse zu bessern; wobei haben einen solchen Standpunkt wiederholt vertreten. Herr Stad. Bergaus behauptet, daß Herr Stad. Bergaus das Recht der Sozialdemokratie zu verwerfen, daß er im ungenügenden unterrichtete. Die Sozialdemokratie sei ein energischer Feind der Zinzerkellerei, der Arbeiter, der Zinzer sei, könne sie nicht gebrauchen; er habe nicht die Fähigkeit, ihre Ideen aufzunehmen und sich zu organisieren. Die Zinzerkellerei befinden sich einzig unter den nichtorganisierten Arbeitern der organisierten Arbeiter. Es nehme jetzt in der wirtschaftlichen Lage keine paar Großen zusammen, damit die Familie nicht darbe; die sozialdemokratischen Sozialisten merkten das sehr deutlich, aber die Dummheit, wo der nicht organisierte Arbeiter seinen Alkohol zu sich nehme, seien nach wie vor sehr. Die 100 M. seien eine Kapotte; wahrscheinlich wolle man damit kein Gewinnen abtun. Die 100 M. wurden bewilligt.

Table with 2 columns: Name and Amount. Lists names like Gemeindevorstand, Unternehmer, etc. with corresponding monetary values.

Der Aufsicht nicht vorzuziehen. (In die Hausbesitzer) wendet sich eine politische Veranstaltung im heutigen Anzeigenteil, worin sich aufschloß des beginnenden Jahres zur gleichmäßigen Pflanzung des Ganges auf den Straßen angeordnet wird. — Die Gleise findet sich im Interzellular eine Bekanntmachung betr. Freibaltung der Zugänge zu den Schwanenbühnen. — (Samariterkur des Vaterländischen Frauenvereins) Der vom Vaterländischen Frauenverein unter Leitung des Herrn Sanitätsrats Dr. Meißner in den letzten Wochen veranstaltete Samariterkurs hat auch in diesem Jahre erfreuliche Teilnahme gefunden. Am Mittwoch, den 17. d. M., abends 5 Uhr wird in der Aula der Knaben-Mittelschule, Charlottenstraße 15, eine öffentliche Prüfung der Teilnehmerinnen stattfinden. Alle, die sich dafür interessieren, Herren und Damen, sind herzlich eingeladen, sich dabei zu befinden, um von der blühenden Einrichtung eine lebendige Anschauung zu gewinnen und sich von den erfreulichen Ergebnissen des Kurses zu überzeugen. — (Ein Verband mitteldeutscher Konsumvereine) hat sich am Sonntag in Magdeburg konstituiert. Unter den 35 vertretenen Konsumvereinen befand sich auch der hiesige Allgemeine Konsumverein. Der Verband erklärte u. a. seinen Anschlag an den Allgemeinen Verband deutscher Konsum- und Produktiv-Gesellschaften. — (In seiner Selbstverwaltung) befehlt Herr Georg vorerit die Balladen des Dichters, von denen einige der charakteristischsten vorgelesen wurden. Sodann wurde die eigentliche lyrische Dichtung gewertet, und zwar in der Weise gemacht, daß die lyrische Schöpfung an die Produktion in den eigentlichen Lebensschichten anknüpfen sollte, um ein allgemeines geistige Schöpfung zu Gebir bringen. Montag, den 5. Januar, liest Herr Georg weiter über lyrische Gedichte Hebbels. — (Stadttheater) Zum Gedächtnis an den Geburtstag Ludwig von Beethoven's (16. Dez.) wird morgen, Mittwoch, 18. d. M., gegeben. Das Weltgericht des großen Meisters hat folgende Besetzung: Admet: Hr. Sch. Bräuer; Prometheus: Hr. Dieb. Krollen; Herr Schreiber, Balthar: Herr v. Manow, Fernando: Herr Jania, Hocco: Herr Rabot, Aquino: Herr Wötcher, die Gefangenen: die Herren Grunell und Gub; Regie: Herr Hagen, Dirigent: Herr Kapellmeister Erdmann. — Die große Opern-Operette Nr. 111 wird zu Anfang der Oper gespielt. — Am Nachmittag 3 1/2 Uhr findet die dritte Sonders-Vorstellung „Der geküßelte Vater“ statt. Die prächtigen Bühnenbilder des Märckens werden bei den letzten Aufführungen den besten Jubel und das Entzücken bei den Kleinen, die den Aufführungen mit Aufmerksamkeit folgten. — Am Donnerstag die achte Aufführung des Lustspielstückes „Die Wette um die Erd“ (Anfrage einer Bergarbeiterin beim Transporteur am der Gef. a.) des Biologischen Gartens nicht mehr rechtzeitig genug ins Theater, um in der geführten Vorstellung „Die Wette um die Erde“ mitwirken zu können. Es ist jedoch gelogt, daß diese Sitzungen nicht mehr eintreten können. — (Neues Theater) Morgen Mittwoch wird „Piaß den Frauen“ bereits zum 18. Male in dieser Saison wiederholt. Der große Erfolg, den das Vorname der Aufführung, Herr und Frau Doktor am Sonntag erzielte hat die Direktion veranlaßt, es am Donnerstag noch einmal zu geben. — Es ist Herrn Direktor Mauthner gelungen, Fräulein Irene Frieß von Deutschen Theater in Berlin zu einem einmaligen Gastspiel für Freitag, den 19. zu gewinnen. Die gefeierte Künstlerin, welche vor ihrer Berliner Schlußreise während einer Reise des Entschlusses vom Schauspielhaus zu Frankfurt a. M. war, wird in ihrer Glanzrolle als „Dora“ auftreten. Der Vorverkauf zu diesem einmaligen Gastspiel ist bereits eröffnet. — (Der Evangelische Feilbietungs-Verein) veranstaltet am nächsten Sonnabend den 7. d. M. im großen Saale des Evangelischen Vereinshauses (Hotel Kronprinz), Kl. Klausstr. 16,

Advertisement for A. Witt & Co. featuring various goods like Seiden-Stoffe, Kleider-Stoffe, Ball-Kleider, etc. with prices and descriptions. Includes contact information: Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86 u. 87.

Stickeren zur Wäsche
in großer Auswahl empf. an wirklichen
Fabrikat. einen Vollen zurückgekauft
besond. billige Thomastücker. S. III. r.

Monogramme-Stickeren
in Wäsche nach großer Musterwahl
incl. Verzierung übernimmt
Thomastücker. S. III. r.

Kaufgeuch.
Wir finden zu kaufen und erhitzen
Offerte: über die Stungen der
Berichte naturforschenden Ge-
sellchaft in Halle 1870 und 1871
oder eine die Jahre enthaltende Heft.
Frankfurt a. M., Dohstraße 6.
Joseph Baer & Co.

Große Auswahl
gebraucht Läden, Contor u. Restau-
rations-Einrichtungen, 3 gut erb.
Pianos von 150 Mark an, ein
schönl. Gebirgsort, 1 Billard mit
Zubehör, eine gut erhaltene comp.
Mutter-Einrichtung verkauft billig
Friedrich Polke,
Telephon 2450. Geilstraße 25.

Für Damen!
Ein großes Lager Neuesten und
Schönen in allen Farben verkauft
billig Frau Gercke, Trödel 1,
a. Markt. Zu hr. v. früh 8 bis Abds. 9 U.
Den Verkauf meines berühmten
Thüringer Landbrot
habe ich von Herrn Lier, Gr. Brau-
hausstraße, auf den Markt, König-
straße 4, übertragen und liefere auf
Wunsch direkt.
Grotte Halleische Brot-Fabrik,
Birma: F. G. Nobeling,
Laurentiusstraße 18.

Weihnachts-Stollen

vorzügliche Qualität, im Wohlgeschmack unübertroffen.

Conditorei n. Café **Johannes David**, Halle a. S., Geil-
strasse 1.

Praktische
Weihnachts-Geschenke
in Galanterie- u. Lederwaren,
wie: Photographie-Albuns, Portemonnaies, Reisetaschen,
Sanduhr-Albuns, Postkarten-Albuns etc.
empfehle
in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen
früher Klooss & Bothfeld,
Sub.: Georg Glantscher,
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 8.

K. Ansel, Dresden. Graph. Kopf. Ansp.

Carl Hindorf,
Jeweller und Goldschmiedemeister,
Poststrasse 1,
empfehle zu
Weihnachts-Geschenken
sein reichhaltiges Lager in
**Juwelen, Gold-
und Silberwaren.**
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Als schönes Weihnachtsgeschenk
Prinzess Gabel.

die beste Kinder-Gabel.
— Immer Nennlichen —
Kinder-Essteller, in Silberwärm
und emaillierten Einzelfächer.
Gustav Rensch, Halle, Sofitstr. 9/10.

Ernst Heinicke's
Buch- u. Musikal.-Handlung,
Schulstraße 2.

Bringe hiermit meine große Auswahl vassenen Weihnachts-
Geschenke in empfehlende Erinnerung.
Ernst Heinicke's
Buch- und Musikalien-Handlung, Schulstr. 2.
Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Lichtbad Sanitas, Halle a. S.,
Böckstraße 3.
Ausgezeichnete Heilerfolge bei allen Stoffwechsel-, Blut- u. Nervenkrankheiten.
Inhaber: Max mehrere Jahre in der größten Heilanstalt „Krothe
Kreuz“, Berlin, thätig. Geöffnet von 8-7 Uhr. Man verlange Probe!

Naether's Weltbekannt
auch Naether's
Kinderwagen,
Spielzeug,
Kindersühle,
Hausschuldbänke.
Gesetzlich
geschützt!
**Progress-
Stühle**
Ein Schmuck für
jedes Zimmer!
mit Patent-
vorrichtung
und
unzerlegt!
J. F. Junker, 6 Poststrasse 6.
Naether's Niederlage.

**Dr. Landmann's MESSER-
Putz-Pulver** 10, 30, 50
Probe überall gratis. u. 50 Pf.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Weichsel-Thurm
II. Alte Promenade (Nichtböh),
III. Moritzwinger,
IV. im „Nothen Thurm“
V. vor dem Steinbohr (Waldhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh
7-8 Uhr an.

Es wird verkauft:
Kaffee
Cacao
Milch
Nestlé'sche
Schokoladen
Limonade
in IV. auch Suppe u. 10 Pf.
Worten an 5 Pf., welche besonders
an Geldlosen an Bedürftige eignen
und in den 5 Hallen verwendet werden
können. Und in den 5 Hallen, sowie
bei Herrn Mannheimer, Ecke der
Königstr. u. Mühlstraße, Herrn Sou-
manns Wille, Geilstraße 68, sowie bei
Herrn Bode, Ammerstr. 6 an haben

Wochen Wittwoh
Wochenmittwoh
Wochenmittwoh
Jeden Wittwoh
Schlachtfest
bei **Oskar Heller,**
Steinweg 32,
Telephon 2179.

Zum Stimmen empfehle ich
B. Maercker, Lindenstraße 7.
Bismarck mit 4 Stimmen, falls man
für 20 M. an vert. Wämerböde 33, 1 2 r.

Austausch bis 15.1.03 gestattet.
Lange
**Damen-
Uhrketten**
in massiv Gold,
jedes Stück gefestigt, auf
25, 27, 30, 33, 35, 36, 40, 42,
45, 48, 50, 55, 60, 65, 70, 75,
80, 85, 90, 95, 100, 110 u. 120 M.
Zweiter **Tittel,**
Schmerzstraße 11.

Lange
**Damen-
Uhrketten**
in Gold gefestigt,
jedes Stück „Garant“
gefestigt, auf
18, 20, 21, 22, 23, 24, 25,
26, 27, 28, 30, 31, 32,
34, 35, 36 und 38 M.
Zweiter **Tittel,**
Schmerzstraße 11.

Lange
**Damen-
Uhrketten**
in Gold gefestigt,
jedes Stück „Garant“
gefestigt, auf
18, 20, 21, 22, 23, 24, 25,
26, 27, 28, 30, 31, 32,
34, 35, 36 und 38 M.
Zweiter **Tittel,**
Schmerzstraße 11.

Lange
**Damen-
Uhrketten**
in Gold gefestigt,
jedes Stück „Garant“
gefestigt, auf
18, 20, 21, 22, 23, 24, 25,
26, 27, 28, 30, 31, 32,
34, 35, 36 und 38 M.
Zweiter **Tittel,**
Schmerzstraße 11.

Lange
**Damen-
Uhrketten**
in Gold gefestigt,
jedes Stück „Garant“
gefestigt, auf
18, 20, 21, 22, 23, 24, 25,
26, 27, 28, 30, 31, 32,
34, 35, 36 und 38 M.
Zweiter **Tittel,**
Schmerzstraße 11.

Lange
**Damen-
Uhrketten**
in Gold gefestigt,
jedes Stück „Garant“
gefestigt, auf
18, 20, 21, 22, 23, 24, 25,
26, 27, 28, 30, 31, 32,
34, 35, 36 und 38 M.
Zweiter **Tittel,**
Schmerzstraße 11.

Lange
**Damen-
Uhrketten**
in Gold gefestigt,
jedes Stück „Garant“
gefestigt, auf
18, 20, 21, 22, 23, 24, 25,
26, 27, 28, 30, 31, 32,
34, 35, 36 und 38 M.
Zweiter **Tittel,**
Schmerzstraße 11.

Lange
**Damen-
Uhrketten**
in Gold gefestigt,
jedes Stück „Garant“
gefestigt, auf
18, 20, 21, 22, 23, 24, 25,
26, 27, 28, 30, 31, 32,
34, 35, 36 und 38 M.
Zweiter **Tittel,**
Schmerzstraße 11.

Lange
**Damen-
Uhrketten**
in Gold gefestigt,
jedes Stück „Garant“
gefestigt, auf
18, 20, 21, 22, 23, 24, 25,
26, 27, 28, 30, 31, 32,
34, 35, 36 und 38 M.
Zweiter **Tittel,**
Schmerzstraße 11.

Lange
**Damen-
Uhrketten**
in Gold gefestigt,
jedes Stück „Garant“
gefestigt, auf
18, 20, 21, 22, 23, 24, 25,
26, 27, 28, 30, 31, 32,
34, 35, 36 und 38 M.
Zweiter **Tittel,**
Schmerzstraße 11.

Lange
**Damen-
Uhrketten**
in Gold gefestigt,
jedes Stück „Garant“
gefestigt, auf
18, 20, 21, 22, 23, 24, 25,
26, 27, 28, 30, 31, 32,
34, 35, 36 und 38 M.
Zweiter **Tittel,**
Schmerzstraße 11.

NACH PROFESSOR GRANAM:
AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM
Vorrätig der schwächsten Magen
schon morgens früh.
Fotel & Bronkowsky, Gebr.
Zorn und Sprengel & Rink.

Für 5 Mark franco
Bretto 5 Kr. — ca. 60 — Brief
feine Toilette-Patt-Seife
Del- und Seifen-Fabrik, Elbina.

Familien-Nachrichten.
Statt jeder besonderen Meldung.
Die Geburt eines kräftigen
Knaben setzen wir freuen an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
G. Seiler u. Frau geb. 3 6 r.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Dankagung.
Für die vielen Beweise
unmüßigen Theilnahme bei dem
Hinterbliebenen unterer lieben
Lebster lagen mit Allen
unsern herzlichsten Dank.
Halle a. S., 16. Dez. 1902.
Die Hinterbliebenen
Noske.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Goldene Anker-Souvenirtafel ver-
kauft billig Reichstraße 45.
Rauhhaarbiger Jagdhund,
aufbaum, entfallen, Wiederertrage
Belohnung, Fortschritt. 51. vert.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten
Tod entziffen.
Dies selb tieferbeten an
Halle a. S., den 16. Dez. 1902.
Clara Pausch geb. Anacker
nach Hinterbliebenen:
Die Beerdigung erfolgt von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus Donnerstags Nachmittags 3
Uhr, Kapelle Nordfriedhof
Aus. Sachs.

Witwe
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach Gottes unerforschlichen
Rathschluß wurde mit meinem
Liebsten u. meinem treuen, für-
sorgenden Gatte, der Restaurateur
Oswald Pausch
im nicht vollendeten 46. Lebens-
jahre durch den unerwarteten

Töchter-Album.

Unterhalten im häuslichen Kreise zur Bildung des Verstandes und Gemüthes der heranwachsenden weiblichen Jugend.
Begründet von Thekla von Gumpert.
Neue Folge.
Herausgegeben von Berta Wegner-Zell.
5. Band 1902. (48. Band des ganzen Werkes.)
Mit 1 Hologravir, 15 Farbendruckbildern, 4 Beilagen und zahlreichen Abbildungen im Text. Elegant gebunden M. 7.50.

Herzblättchens Zeitvertreib.

Unterhalten für kleine Knaben und Mädchen zur Herzensbildung und Entwicklung der Begriffe.
Begründet von Thekla von Gumpert.
Neue Folge.
Herausgegeben von Berta Wegner-Zell.
5. Band 1902. (42. Band des ganzen Werkes.)
Mit 29 Farbendruckbildern, 4 Beilagen und zahlreichen Abbildungen im Text. Elegant gebunden M. 6.—.

Vorräthig bei: **Albert Neubert,**
Buch- und Kunsthandlung. Poststrasse 7.

Bazar für Herren. **O. V. Borchert** Gr. Steinstr. Nr. 10.
Bankhaus Ernst Haasevogel & Co.
Fernspr. 1191.

Entzückende Weihnachtsgeschenke.

Wiener Secession — Bronzen — Hirschhorn — Silberwaren
in schmackvollsten Ausführungen.

Engl. Luxusgegenstände: Shawls, Kissen, Schürzen, seid. Decken.
Wiener Lederwaren: Portemonnaies, Brieftaschen, Visites, Cigarren- und Cigaretten-Etuis, Aktienmappen u. s. w.

Vollständige Reise-Ausstattungen.

Engl. Reiseartikel — Koffer — Taschen — Necessaires
Wagendecken — Reisedecken — Engl. Plaids.

Vollständige Herren-Ausstattungen.

Oberhemden: weiss u. farbig, eleg. Ausführung, vorz. Sitz, solide Preisstellung.
Nachthemden: extra lang geschnitten, vornehme Besätze, garant. waschecht.

Nouveautés

in Cravatten, Scarfs, Cachenez, Handschuhen, Schirmen, Stöcken,
Trägern, Kragen u. Manschetten.

Elegante Anzüge, fertig u. nach Maass, Engl. Modell-Paletots,
Reise-Mäntel, Joppen, Wettercapes, Pelzwesten,
Schwed. Lederwesten, Engl. Reitwesten.

Mollige Schlafrocke. Mollige Hausjackets.

Haus- u. Reise-Schuhe, Stiefel, Florsheim & Cie., Chicago.

Amerikanische, Englische u. Wiener Hüte!

Rackets — Table Tennis — Sandows Muskelstärker.



Farbige Regenschirme.
sowie in allen anderen Qualitäten für Damen, Herren und Kinder,
in diesem Jahre ganz besonders große, prächtige Auswahl für will-
kommene Weihnachtsgeschenke. Ergeben empfohlen.

Fritz Behrens, Schirmfabrik,

Gr. Steinstraße 55, Ecke Reimbäuer.
NB. Anfertigung von Schirmen nach beliebiger Wahl
in ca. 50 Qualitäten und Farben.

Weihnachts-Offerte.

Wir erhalten täglich frisch:

Prachtvolle Hamburger Gänse, Stück von 5 Mk. an, Hamb. Enten,
2,75—4 Mk., Poulets von 1,20 Mk. an, Poularden 1,50, 2—2,50 Mk., Steyrische
Capannen 2,75—4 Mk., Brüsseler Poularden v. 5 Mk. an, sartzfleischige
Puter und Hennen, Haselhühner, Birkwild, Waldhasen, Reh-
rücken, -Keulen und -Blätter, Waldschneppen, Rebhühner,
Schneehühner, feiste Fasanen, Renntierrücken.

Alle Sorten frischer See- und Flusssische besorgen billigst.

Prompter Versand.

Pottel & Broskowski.

In Fest-Geschenken

empfehle mein reichsortirtes Lager von:

Glauchschaubehnen mit und ohne Futter, Stoffhandschuhen,
Cravatten, Kragenschönern, Kragen, Manschetten,
Serviteurs, Rosenstrüßern, Nadeln, Knöpfen, Lederwaren.

Alles nur in guter Qualität bei äusserst billiger Preisstellung.

P. Sommer, Handschuhfabrik,

Gr. Steinstraße 36, früher Ludwig-Wundererstraße 70.

Zähne in Gold und Kautschuk,
Sitzzähne, Kronen,
Brückengebisse (halbbar u. ohne Gummien).
Reparaturen u. Umarbeitungen
in 3—5 Stunden fertig.
Zahngigienesäbneral. (ohne alle. Detänng.)
Netz, Geißstr. 15, 1. Ober-Mühlberg,
Weitzelstraße Einmang.

**Gebrauchte Pianinos,
Zithr. Geldschränke**
verkauft billig
Friedrich Pollocke, Geißstr. 25.

Königl. Preuss. Lotterie.

Zur bevorstehenden Ziehung 1. Klasse haben wir
Loose abzugeben: $\frac{1}{10}$ 48 Mark, $\frac{1}{20}$ 24 Mark, $\frac{1}{40}$ 12 Mark
Königliche Lotterie-Einnehmer:
Burchardt, Frenkel, Hermann, Lehmann.

Friedmann & Weinstock,

Leipzigerstraße 12.

Wir empfehlen uns zur Erledigung aller bankgeschäftlichen Maßnahmen, wie
Eröffnung von Conto-Correnten u. Depositen, Ein- u. Auszahlungen, Wechsel-
An- und Verkauf von Effecten, Devisen, ausländischem Bankgeld,
Gold und Silber,
Verrechnung von Effecten,
Einlösung von Coupons, verfallenen und gefälschten Effecten,
Uebnahme von Besatzern auf künftige und längere Abzählung,
Discontierung, Einzug und Auszahlung von Wechseln und Checks auf
das In- und Ausland,
Ausstellung von Creditbriefen, sowie zur:

Aufbewahrung von geschlossenen Depôts,
Entgegennahme von Werthpapieren zur Verwahrung
als Sondereigenthum unter geführlicher Haftung und
Verwaltung als offene Depôts,
Vermiethung von eisernen Schrankfächern, sog. Safes,
in unierem nach den neuesten Erfahrungen der modernen Technik
absolut feuer- und einbruchsfähiger beschafften Treter.

Leipzigerstraße 12,

Friedmann & Weinstock.

Geld- u. Dokumentenschränke

feuer-, furs- und diebstahlsicher.

Großes Lager von der berühmtesten Gebrüdermännlichen Schränke
zum Einbau in allen Größen stets am Lager. Schränke in Schreibe-
tische etc. werden sofort nach Maß angefertigt. Cassetten zum An- u. Ein-
stellen in allen Ausführungen. Gegen Einbruch in Wohnräumen empfehle
wir einen Eisenschrank mit neuester Vorrichtung. Dieselben werden nun
neubau und nachgekauft angebracht.

Ad. Schultze, Schlossermeister,
Wierzbauerstraße 8.

Malkasten

für Oel, Anarell, Tempera, Pastell etc. an jedem Preise
in vorzüglicher Auswahl!

= als Specialität. =

Paul Simon,

24 Gr. Ulrichstr. Specialgeschäft für Maler.

Brandapparate

mit selbstlosen Blatinküsten, unter Garantie für bestes Gelingen!!
zu allen Preisen von 7 Mk. an!!!

Anleitung und Lernen gratis!

24 Gr. Ulrichstr. Paul Simon.

Neben Kasperhäuschen.

Über unsere Kraft!

Auf meine eleganten Gerrenleiber gewandt bei Maß-Anfertigung in
bekanntem tadellosem Stil, sowie bei meinen hochfeinen und nicht fertigen
Leberziebern, Anzügen, Joppen, Weinkleibern u. dergl. Kabattsp-
marken. Gleichartig made auf einen höheren Volten Stoffe, nur erst-
klassiges Material, welches ich aus der Martin'schen Concurranz billigt
erhalten, aufmerken.

Otto Knoll, Obere Leipziger Straße 36.

Eingetroffen ein Doppelwaggon

Linoleum,

welches wir vom 17. Dezember ab im

Linoleum-Laden Königsr. 18,

zu anseherig-billigen Preisen zum Verkauf stellen.

Linoleum-Reststücke zum Auslegen von Zimmern, ein-
farbig und bunt, Quadratmeter von Mt. 1,15 an.

Linoleum-Läufer, Meter von Mt. 0,75 an.

Kork-Linoleum-Teppiche, erwidert für Schlaf- und
Krankenzimmer, von Mt. 9,00 an.

Gebr. Buttermilch, Halle a. S.

Landwehrstraße 9, Fernsprecher 508.